

**Neubau Zollschule
4410 Liestal/BL**

Bauherr Eindgenössische Zollverwaltung
Oberzolldirektion Bern

Architekten Zwimpfer & Meyer
BSA/SIA
St. Alban-Anlage 66
4010 Basel
Tel. 061/42 76 30

Mitarbeiter Projektleitung:
Hans Rauscher
Sachbearbeiter:
Christian Brändlin
Ortliche Bauleitung:
Toni Stutz

Bauingenieure Itin + Kipfer AG
4410 Liestal
Jauslin + Stebler AG
4410 Liestal

Fachingenieure Heizung/
Lüftung/Sanitär:
W. Neukomm AG, Basel
Elektro:
A. Krummenacher AG
Basel

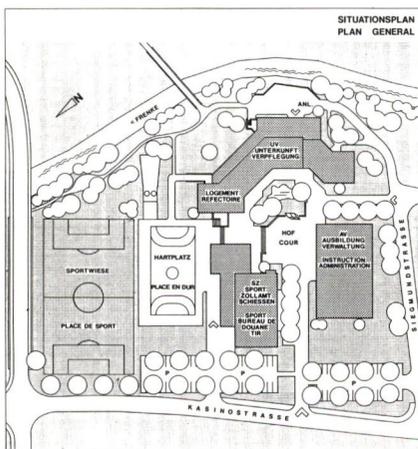
Projekt 1976
öffentlicher Wettbewerb

Ausführung 1981

Topographische Koordination 623 / 428

Höhe über Meer 325.00 = EG

Adresse Kasinostrasse



Konzeption

Planung nach den Kriterien: Architektur, Technik, Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Organisation von aussen. Orientierung von innen ersichtlich. Die unterirdische Verbindung der Gebäude erübrigt gedeckte Verbindungsdächer. Trotz Verwendung gleicher, architektonischer Grundelemente, haben die Gebäude einen spezifischen Ausdruck. Die Verwendung von Backstein, Klinder, Holz verleiht eine rustikalische Note und Backstein ist auch strapazierfähiger

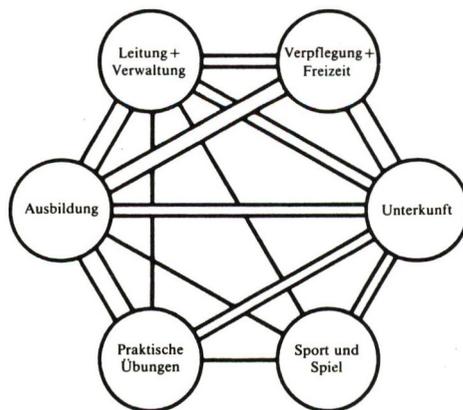
(ständig wechselnde Benutzer). Sorgfältig wurde die Grünanlage vor der Kantine (Freizeit) behandelt.

Unterkunft in drei- teilweise viergeschossigen Baukörpern, Ausbildung und Verwaltung in zweistöckigen Bauten. Im Untergeschoss Filmvorführungen, Vorträge, usw.

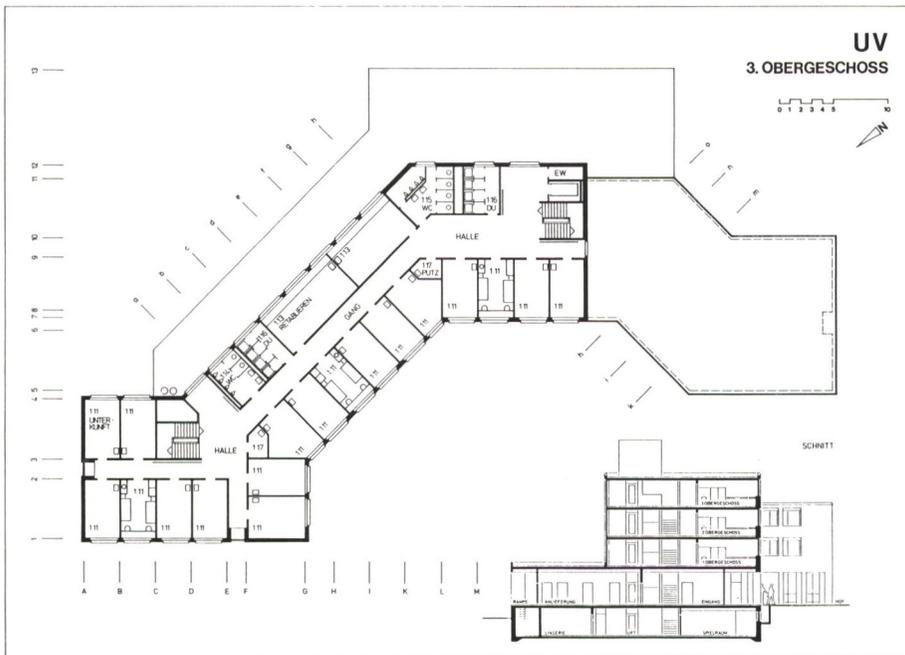
Der niedriggehaltene Baukörper enthält Turnhalle, Revisionsgarage, Schiesskeller. Auch eine Aussensportanlage ist vorgesehen.

Zielsetzung

«Keine Kaserne, sondern eine moderne Ausbildungsstätte für die Grundausbildung und Fortbildung der Beamten von Grenzschutz und Zoll» das war die Zielsetzung bei der neuerstellten Anlage. Der ehemalige Begriff «Zollkaserne» war für den Altbau noch zutrefflich, ist aber für die Neubauten überholt. Die Anlage heisst heute: «Ausbildungszentrum der Eidgenössischen Zollverwaltung».



— starke Beziehung
— mittlere Beziehung
— geringe Beziehung



Das Baugelände

Das Baugelände von ca. 20 000 m² liegt an der östlichen Peripherie der Stadtgemeinde Liestal, unmittelbar neben dem Ausbildungsplatz «Gitterli» der Infanterie-Rekrutenschule.

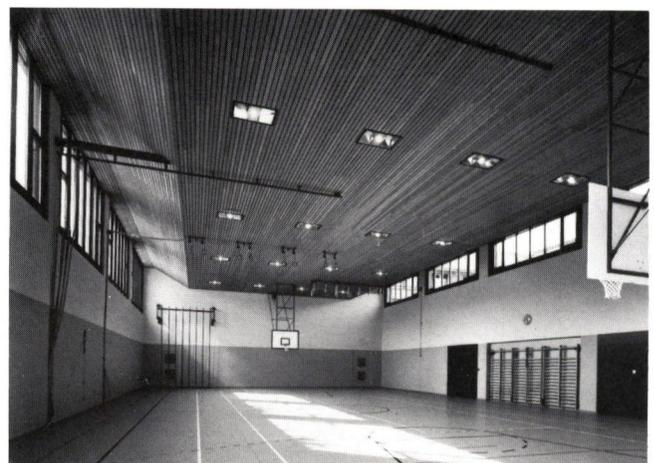
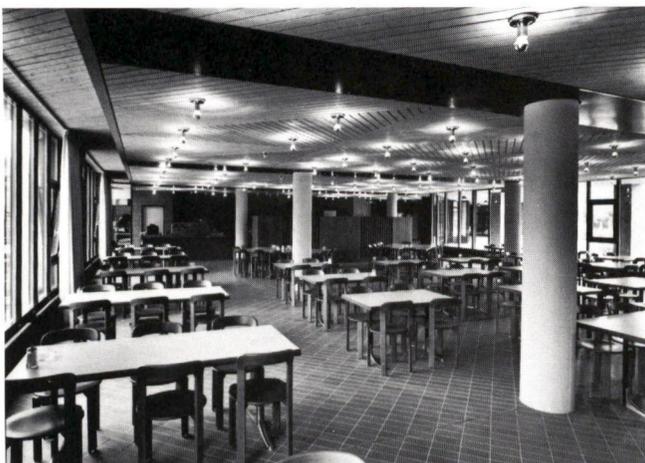
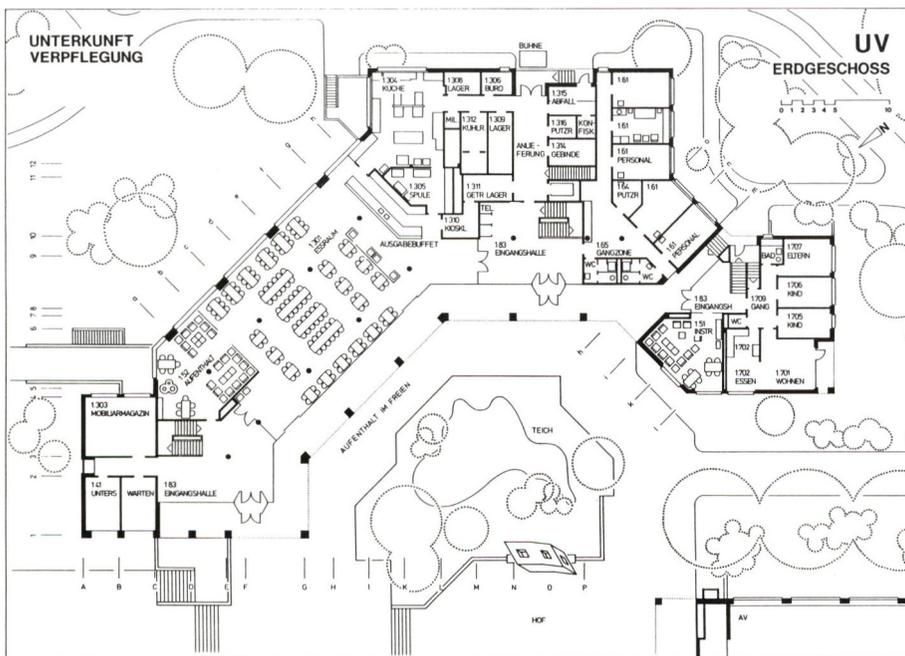
Auf der Ostseite des Areals befinden sich die verkehrsreiche Verbindungsstrasse Waldenburg – T2 sowie als natürliche Arealbegrenzung die «Frenke» mit einer schönen Uferbepflanzung. Im Norden liegt zudem die Ausfahrt der T2 nach Liestal, also noch eine weitere Quelle der Lärmbeeinträchtigung. Der Hauptzugang zum Areal erfolgt von der Westseite, der Kasinostrasse her.

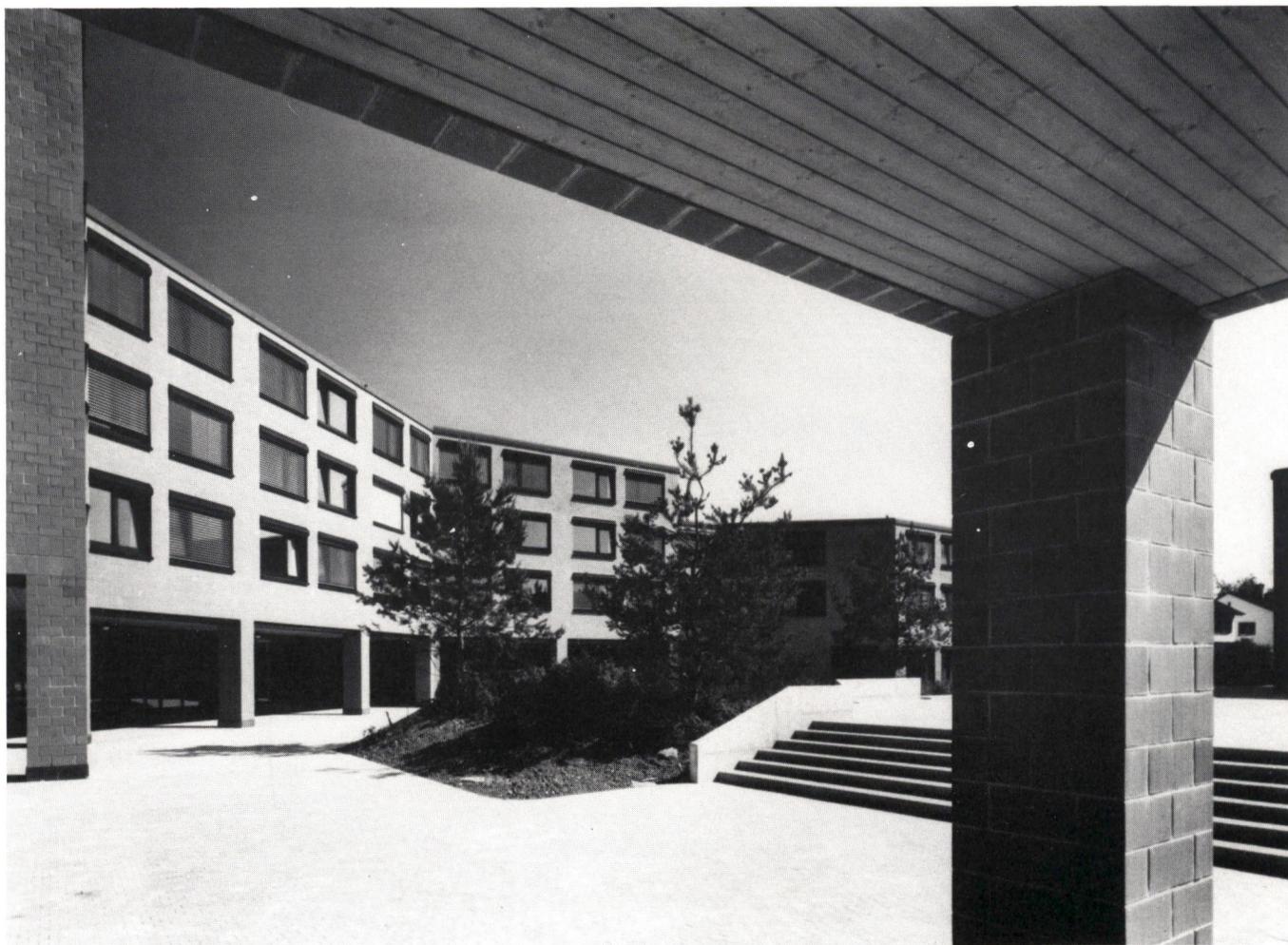
Das bauliche Konzept

Aufgrund der vorgängig erwähnten Voraussetzungen wurde folgendes Baukonzept entwickelt:

Die drei Hauptbereiche: Schulung, Sport sowie Unterkunft-Verpflegung sind je in einem eigenen Gebäudetrakt untergebracht. Die Einzelbauten sind um einen zentralen Hof gruppiert und wirken zusammen als ein in sich geschlossener Gebäudekomplex. Durch die Stellung der Bauten wird vor allem der Lärmimmission Rechnung getragen. Der grosse abgewinkelte Unterkunftstrakt schirmt den östlichen Strassenlärm ab. Dies wurde möglich, weil alle Unterkunftsräume gegen den ruhigen zentralen Hof orientiert sind. Der Sporttrakt bildet ebenfalls eine Lärmbarriere zwischen den Sportanlagen im Freien und dem Ausbildungsgebäude. Die Abstände zwischen den einzelnen Gebäuden geben die Sicht frei zum Städtchen Liestal wie auch zum markanten Schleifenbergturm.

Allfällige Erweiterungen sind später ohne Störung des Gesamtbetriebes möglich. Sollte der Unterkunftstrakt gegen Norden oder das Ausbildungsgebäude gegen Westen hin durch Anbauten vergrössert werden, bleibt die Wirkung der Gesamtanlage bestehen.





<i>Daten</i>			
Kubus nach SIA	Unterkunft + Verpflegung	m ³	18 542
	Ausbildung + Verwaltung	m ³	11 466
	Sport, Zoll + Schiessen	m ³	11 675
	Total	m³	41 683
Überbaute Fläche	Unterkunft + Verpflegung	m ²	1 270
	Ausbildung + Verwaltung	m ²	1 010
	Sport, Zoll + Schiessen	m ²	635
	Total	m²	2 915
Geschossflächen	Unterkunft + Verpflegung	m ²	5 991
	Ausbildung + Verwaltung	m ²	3 228
	Sport, Zoll + Schiessen	m ²	1 668
	Total	m²	10 887
Kubikmeterpreise Kostengruppe 2 + 3	Unterkunft + Verpflegung	KV	
	Ausbildung + Verwaltung	Fr.	412.-/m ³
	Sport, Zoll + Schiessen	Fr.	304.-/m ²
		Fr.	221.-/m ²
Grundstückfläche	ca. 20 000 m ²		
Gesamtkosten	Unterkunft + Verpflegung 2 + 3	Fr.	8 035 000.-
	Ausbildung + Verwaltung 2 + 3	Fr.	3 666 500.-
	Sport, Zoll + Verwaltung 2 + 3	Fr.	2 709 000.-
	Allgemein 1 + 3 + 4 + 5 + 6	Fr.	3 059 800.-
	Ausstattung 9	Fr.	1 027 000.-
	Gesamttotal	Fr.	18 498 000.-
Die Endabrechnung, welche noch nicht abgeschlossen ist, ergibt ungefähre Kosten von		Total	Fr. 18 200 000.-
Indexbasis = KV = 101.8 vom 1.10.1977 (April 77 = 100)			

